



1. Produktbeschreibung

Farbloses Verfestigungsmittel auf Kieselsäureesterbasis (OH = ohne Hydrophobierung).

2. Anwendungsbereich

KEIM Silex-OH kann auf allen porösen mineralischen Untergründen angewandt werden. Besonders geeignet ist KEIM Silex-OH für die Wiederverfestigung von ausgelaugten Sandsteinzonen.

3. Produkteigenschaften

KEIM Silex-OH dringt aufgrund seiner sehr guten Kriechfähigkeit tief in die Baustoffporen ein. Nach Verdunsten des geringen Lösemittelanteils reagiert der Kieselsäureester mit der normalen Baustoff- und Luftfeuchtigkeit chemisch zu Kieselgel und Alkohol. Die Reaktionszeit nimmt im allgemeinen 3 Wochen in Anspruch. Nach dieser Zeit ist im Baustoff nur noch Kieselgel vorhanden, der Alkohol ist verdunstet. Die mineralische Gelabscheidung bewirkt die gute Verfestigung des zuvor mürben Baustoffs ohne Beeinträchtigung der Wasserdampfdurchlässigkeit.

Materialkenndaten

- Beschaffenheit: farblose Flüssigkeit
- Dichte: 0,94 g/cm³
- Wirkstoffgehalt: 75 Gew.-%
- Gelabscheidung: 33 Gew.-%

4. Verarbeitungshinweise

Untergrund

Für eine Behandlung mit KEIM Silex-OH muss die Baustoffoberfläche offenporig, staubfrei und trocken sein. Harte Natursteinkrusten sind, wenn möglich, zu entfernen.

Verarbeitung

Die zu behandelnden Flächen werden mit KEIM Silex-OH mehrmals mit der Bürste oder im Flutverfahren (nicht versprühen) in Abständen von ca. 10 Min. getränkt, bis eine erkennbare Sättigung eintritt. Evtl. überstehendes KEIM Silex-OH sofort abtupfen, sonst entstehen Krusten oder Grauschleier.

Krusten- oder Schalenbildung kann auch entstehen, wenn zu wenig aufgebracht wird, d. h. wenn die morbide Zone nicht bis zum gesunden Kern durchdrungen wird.

Verbrauch

Die für die Verfestigung notwendige Menge KEIM Silex-OH hängt sehr stark vom Porenvolumen und von der Tiefe der morbiden Zone des Baustoffs ab. Der Bedarf kann 0,5 bis 5 L/m² sein. In Extremfällen auch höher.

Für die Verbrauchsermittlung muss am Objekt an einer repräsentativen abgegrenzten Musterfläche eine Probebehandlung durchgeführt werden. Dabei muss nass-in-nass solange getränkt werden, bis kein Material mehr aufgesaugt wird.

Nachfolgende Überarbeitung

Wegen der relativ langen Reaktionszeit von KEIM Silex-OH sind für nachfolgende Überarbeitungen bestimmte Wartezeiten einzuhalten, weil erst nach Ablauf der Reaktion die behandelte Fläche wieder gut wasserbenetzbar wird.

Mindestwartezeit 10 Tage für:

- Hydrophobierung mit KEIM Lotexan-N und KEIM Silangrund
- Lasuranstriche mit KEIM Restaurolasur
- Deckende Anstriche mit KEIM Granital

Mindestwartezeit 3 Wochen für:

- KEIM Restaurolasur Steinergänzungen
- Deckende und lasierende Anstriche mit KEIM Purkristal, KEIM Dekorfarben und KEIM Künstlerfarben
- Mineralische Putze

Reinigung der Werkzeuge

In einem Eimer Wasser, versetzt mit einigen Tropfen Spülmittel. Nachwaschen unter fließendem Wasser.

5. Lieferform

Gebinde mit 5 Liter und 25 Liter Inhalt



6. Lagerung

12 Monate lagerfähig bei kühler aber frostfreier Lagerung. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Angebrochene Gebinde sind stets sorgfältig zu verschliessen. Der Zutritt von Feuchtigkeit ist unbedingt zu vermeiden, sonst Gelbfärbung.

7. Kennzeichnung

nach GefStoffV

Xi Reizend.
F Leichtentzündlich.

- R 11: Leichtentzündlich.
R 36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- S 9: Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
S 16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
S 35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Klassifizierung nach VbF

A I

8. Transportkennzeichnung

Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II
UN-Nr: 1993

9. Entsorgung

EG-Abfallschlüssel Nr. 07 01 99
Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

10. Sicherheitshinweise

Nicht zu behandelnde Flächen (z.B. Glas, Keramik, Holz usw.) durch entsprechende Maßnahmen schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen.

Augen und Haut vor Spritzern schützen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbetüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

